

APV Bletti

Nr. 20



OP-Dippel 2024: Ein Monty Pythonisches Abenteuer



Am 7. September war es wieder so weit: Der legendäre OP-Dippel stand an, und dieses Jahr durften wir die Läufer am APV-Posten in die absurde und urkomische Welt von Monty Python entführen. Mit einem Augenzwinkern und festem Schritt betraten die Läufer jeweils den Posten, an dem sie sich den drei kniffligen Fragen stellen mussten, die über ihr Schicksal an der berühmtesten Brücke des Todes entschieden. „Was ist die Farbe des Windes?“, „Welches ist das liebste Haustier des allwissenden Geistes?“ – Fragen, die

die Nerven der tapferen Ritter auf die Probe stellten. Doch es ging nicht nur um Wissen, sondern auch um Geschicklichkeit, denn ein Ritter musste mit einem gezielten Wurf eines Dartpfeils einen der Wachen, also einen „Ritter des Dartpfeils“, ausser Gefecht setzen. Nur so konnte der Weg zur Brücke freigemacht werden, und der Weg ins nächste Abenteuer fortgesetzt. Das Wetter spielte mit, als wäre es selbst ein Fan von Monty Python: sonnig und warm, fast so, als hätte jemand oben den perfekten Tag bestellt. Kein

Termine 2025

Vor ein paar Tagen traf sich der APV-Vorstand für die Festlegung der Termine für das Jahr 2025:

- Mo., 17.03.: **Stammtisch**
- Di., 08.04.:
Mitgliederversammlung
- Mi., 14.05.: **Stammtisch**
- Do., 10.07.: **Stammtisch**
- Sa., 20. – So., 21.09.:
OP-Dippel
- Sa., 27.09.: **Reisli**
- Do., 27.11.: **Stammtisch**
- Fr., 12.12.:
Waldweihnachten

Informationen zu den Anlässen stellen wir euch jeweils ca. 3 Wochen vor dem Termin zu.

Die neusten Infos und die aktuellsten Bilder findet ihr auch jederzeit auf unserer Internetseite: www.apv-johanniter.ch

Wölkchen trübte den Himmel, und selbst die Vögel schienen den humorvollen Geistesblitz der Veranstaltung zu feiern.

Als die Nacht hereinbrach, konnten wir dank des warmen und windstillen Wetters draussen bei Kerzenschein essen. Der Anblick der flimmern den Flammen, umgeben von fröhlichen Gesprächen und ausgelassenem Lachen, machte den Abend zu einem ganz besonderen Erlebnis. Und was für ein Menü wurde uns präsentiert! Selbst der anspruchsvollste Ritter der Tafelrunde hätte dafür seinen Helm gezogen. Mit delikaten Vorspeisen, gefolgt von einem Hauptgang, der den Gaumen verwöhnte, und einem Dessert, das so köstlich war, dass es fast wie ein göttlicher Segen wirkte.

Es war ein Festmahl, das weit über das Übliche hinausging und unsere Herzen ebenso nährte wie der Körper. Für ein paar Stunden konnten wir uns ganz in die Welt von Monty Python vertiefen, uns von den wunderbaren skurrilen Momenten des Abends verzaubern lassen und uns wie Ritter in einer Fantasiegeschichte fühlen.

Ein herzliches Dankeschön geht an das OP-OK und die APV-Postencrew für ihr Engagement und ihren Enthusiasmus, der diesen OP-Dippel zu einem unvergesslichen Erlebnis machte. Dank ihrer liebevollen und kreativen Vorbereitung

wurde dieser Tag nicht nur zu einem Höhepunkt der Veranstaltung, sondern auch zu einem Fest der Gemeinschaft, des Lachens und der Freude. Wir haben gelacht, gespielt und uns für einen Augenblick wie in einer anderen, absurden und doch so charmanten Welt gefühlt.

Bis zum nächsten Jahr, wenn es wieder heisst: Vorhang auf für den OP-Dippel! Dann vielleicht mit einer neuen Herausforderung, die uns erneut zum Staunen und Schmunzeln bringen wird – wer weiss, was die Fantasie in der kommenden Saison für uns bereithält!



Waldweihnacht 2024

Am 13. Dezember 2024 feierten wir voller Freude unsere traditionelle Waldweihnacht, die in jedem Jahr zu einem ganz besonderen Highlight für uns wird. Eine erfreulich grosse Zahl an APVlern war in diesem Jahr dabei, was die gemeinsame Feier noch festlicher machte. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite – kalt, aber trocken – ideal für unseren alljährlichen Waldspaziergang, bei dem wir die frische, klare Winterluft geniessen konnten. Wie es die Tradition verlangt, trafen wir uns in diesem Jahr wieder an der Tramstation Birsfelden Hard. Unsere Schritte knirschten auf dem gefrorenen Waldboden, und der Glanz der winterlichen Natur schuf eine beinahe magische Atmosphäre.

Am Waldrand angekommen, erwartete uns bereits ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum, der mit seinen funkelnden Lichtern und liebevollen Verzierungen den Wald in einen strahlenden Ort der Besinnlichkeit verwandelte.

Traurigerweise mussten wir uns im letzten Jahr von unserem geschätzten Gastpfarrer Mammut (Bischofstein, Zytröseli) verabschieden, dessen humorvolle und einfühlsame Art uns in vielen Jahren begleitet hatte. Stattdessen durften wir in diesem Jahr Pfarrer Thomas Maurer, im APV wohl eher bekannt als Uhu, aus dem Enga-

din bei uns begrüssen. Mit seiner Präsenz und seiner eindrucksvollen Fähigkeit, Worte zu finden, die sowohl tröstlich als auch inspirierend waren, brachte er uns die wahre Bedeutung der Weihnachtszeit näher. In einer besinnlichen Zeremonie las er eine Weihnachtsgeschichte aus Italien vor, die von Nächstenliebe und Hoffnung sprach. Dazu mehr oder weniger bekannte Weihnachtslieder an, deren Melodien den Wald mit einer warmen, festlichen Stimmung erfüllten.

Nach dieser besonderen Zeremonie liessen wir uns von einem wärmenden Becher Glühwein verlocken, der uns nicht nur von innen wärmte, sondern auch eine willkommene Gelegenheit bot, uns auszutauschen und die festliche Stimmung zu geniessen. Der Glühwein und die herzliche Atmosphäre luden dazu ein, innezuhalten, zu plaudern und sich über das vergangene Jahr auszutauschen.

Der Rückweg zum Restaurant Hard führte uns wieder zurück in die Wärme, wo eine gesellige Runde auf uns wartete. In der gemütlichen, wenn auch etwas engen Stube konnten wir uns aufwärmen, gut essen und trinken und uns weiter der fröhlichen Stimmung hingeben. Das Essen und die lebhaften Gespräche machten den Abend zu einem rundum gelungenen Erlebnis. Als besondere Über-



raschung hatte Ronja frisches Magenbrot gebacken, das mit seiner süssen, würzigen Note perfekt zum Anlass passte. Zudem schmückten wunderschöne Weihnachtssterne den Tisch und zauberte eine noch festlichere Atmosphäre.

Auch an dieser Waldweihnacht konnten wir spüren, wie wichtig es ist, solche Traditionen zu pflegen und die Gemeinschaft zu erleben. Es war ein schöner Abschluss für das Jahr 2024.

Kulinarischer Höhenflug am Adventsessen des Bezirks

Am 12. Dezember durfte die Bezirksleitung zum alljährlichen Adventsessen im Falkenhorst einladen. Dieser Anlass markiert ein Dankeschön an all die Abteilungsleiter, Coaches, die Bezirksleitung und den Vorstand des APVs für die Arbeit während dem Jahr.

Bereits zum neunten Mal verzauberten Aslan, Scara, Pikaro, Bivalvia den Falkenhorst zu einem regelrechten Gourmettempel: Selbstgemachte Spätzli, hervorragende Suppen, erfrischende Sorbets und vieles mehr zauberte die Küchencrew in der kleinen Falkenhorst-Küche auf die Teller. Nach vielen leeren Tellern und Gläsern und zu später Stunde ging ein für alle Anwesenden sehr schöner Abend zu Ende. Und um uns Leser „gluschtig“ zu machen, hier ein paar Bilder der verschiedenen Gänge des Essens:



Aufruf: Unterlagen für ein Jubiläumsbuch zu 100 Jahre Johanniter

Im Jahr 2027 wird der Bezirk Johanniter 100 Jahre alt!

Bereits jetzt ist eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Misa, Rugeli und Lemi, mit den Arbeiten für ein Jubiläumsbuch beschäftigt.

Solltet ihr bei euch zuhause in euren privaten Pfadi-Archivalien, im Keller oder sonst wo noch Unterlagen, Bilder oder sonstiges Material zum Jubiläum haben, dann meldet euch am besten direkt bei Lemi unter den folgenden Kontaktangaben:

alfredtrechslin@bluewin.ch
079 718 14 81